

Rettenberg



Foto: Benjamin Liss



Amtliche Mitteilungen
der Gemeinde Rettenberg



Bergwaldoffensive 04

Rückblick Tag der offenen Tür des Hochbehälters Breitenstein 06

Neue Besetzung des Vorzimmers des Ersten Bürgermeisters 06

Bier.Genuss.Dorf Rettenberg 10



hotel · 1898 · restaurant

**HOUSE
KEEPING**
M,W,D

**CLEAN
KEEPING**
SPÜLER | M,W,D

VOLLZEIT | TEILZEIT | 556€ BASIS

ALLE INFOS FINDEST DU HIER:
WWW.HOTEL-KRONE-STEIN.DE



ALLGÄU AKTIV

DEIN KOSTENLOSES
Outdoor-Training!

DONNERSTAGS
26.06. - 28.08.25

18 - 19 Uhr auf der Seebühne
in Immenstadt-Bühl

Mehr Infos unter: www.fp-gesundbewegen.de



Wir sind für Sie da:
Multimedia, TV, Audio, PC,
Telekommunikation, Empfangs-
Technik, Heimvernetzung

- BERATUNG
- VERKAUF
- SERVICE

NEU:
Thermomix-
Reparatur

SP: RadioFrey
0 83 23 - 9 88 88

PROBST

Stein und Design

STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG

Härtnagel 1 · Kempten

Tel. 0831-59 13 60
www.probst-naturstein.de

BIERGARTENPARTY

am 23.8.2025, ab 11.30 Uhr

11.30 Uhr Standkonzert des
Musikvereins Rüthi
aus der Schweiz

14.00 Uhr Unterhaltung mit den Holz &
Blech Chaoten aus Altstädten

17.00 Uhr Stimmung mit
der Musikkapelle Rettenberg

Musikkapelle Rettenberg e.V.

Ab 12.00 Uhr
Ochs am Spieß

Brauereigasthof Engel
Burgberger Straße 9 · 87549 Rettenberg
Tel. (08327) 206 · www.brauereigasthof-engel.de



Engelbräu
Ein Bier, so himmlisch wie sein Name



NATURHEILZENTRUM ALLGÄU

- Anti-Schmerz-Therapie
- Biologische Krebstherapie
- Chelattherapie
- Entgiftungsinfusionen
- Präventionsmedizin/
Krebsvorsorge
- Bioidentische
Hormon-Therapie
- Darmreorganisation

Mehr Infos unter: www.naturheilzentrum-allgaeu.com

Naturheilzentrum Allgäu Edmund C. Herzog
Liftweg 7 | 87549 Kranzegg | Telefon 08327/9319992



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,



mit der feierlichen Einweihung unseres neuen modernen Hochbehälters am Breitenstein am 18.07.2025 konnte der Grundstock für die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser weiter ausgebaut werden. Viele Jahrzehnte hinweg wird nun dieser Behälter seinen Dienst für das Gemeinwohl leisten und das nach nur gut 13 Monaten Bauzeit. Viele Besucher konnten sich an diesem Nachmittag selbst ein Bild machen und wurden bei den Führungen über die

Funktionsweise und den Bau im Detail informiert. Vielen Dank dafür, vor allem auch bei Herrn Wasserwart Alois Moosbrugger, der mit viel Herzblut die Maßnahme begleitet hatte und bei den Elternbeiräten unserer beiden Kindergärten, welche die Bewirtung übernommen haben.

Die drei Bürgerversammlungen in Rettenberg, Untermaiselstein und Vorderburg (am 01., 02. und 03.07.) waren alle sehr gut besucht. Nach meinen Rück- und Ausblick über die aktuellen Planungen und Baumaßnahmen, wurde die Finanzentwicklung, Bauthemen und Tourismusbereiche von den Abteilungsleitern erläutert und so dann in die Fragerunde eingestiegen. Wichtig war bei allen Versammlungen die Frage zur Zukunft des Freibads, das Thema Verkehrsentwicklung, Verbesserung der Infrastruktur (Lebensmittelmarkt) und viele weiteren Themen. Auch die finanziellen Belastungen waren selbstverständlich ein wichtiges Thema, da die Neuverschuldung aufgrund der alternativlosen Bauprojekte, gerade im Bereich Hochwasserschutz für unsere Bürger/innen und Sanierung und Neubauten im Trinkwassersektor zu Buche schlagen. Hier werden wir zukünftig noch mehr zusammenrücken müssen, um die Projekte zu priorisieren und dann auch umsetzen zu können. Zudem stehen einige Baugebiete an, deren Entwicklung derzeit vorangetrieben wird und dann zukünftig vermarktet werden sollen.

Die Anregungen wurden aufgenommen und werden nun nach und nach abgearbeitet werden. Zum aktuellen Thema Freibad sei an dieser Stelle nochmals festgestellt, dass sich die AGT-Gemeinden für eine Machbar-

keitsstudie entschieden haben. Diese soll im kommenden Frühjahr 2026 zur weiteren Entscheidungsfindung vorliegen. Unter Einbeziehung der Bevölkerung soll dann die weitere Vorgehensweise ermittelt werden. Parallel dazu läuft die Projektgruppe „Turnhallenneubau mit Umfeld“ sowie die Dorferneuerung für Rettenberg/Kranzegg, die in den Startlöchern steckt. Viele Ansätze also, die im weiteren Prozess zusammengeführt werden sollen, um für uns Rettenberger eine gute Lösung erarbeiten zu können und zwar „gemeinsam“.

Wie angekündigt sollen im Herbst noch separate Versammlungen stattfinden, die einerseits den aktuellen Planungsstand zur Ortsumfahrung beinhalten werden. Weiterhin die Vorstellung zum sog. integralen Hochwasserkonzept durch das planende Ingenieurbüro beinhalten sollen – die Termine werden zeitnah bekannt gegeben und wir würden uns über zahlreiche Besucher/innen natürlich sehr freuen.

Zu guter Letzt wünsche ich Ihnen auch im Namen meines gesamten Mitarbeiterteams eine schöne Sommerzeit, einen erholsamen Sommerurlaub/Ferienzeit und verbleibe

mit sommerlichen Grüßen,

Ihr

Nikolaus Weißinger, Erster Bürgermeister

Gemeinderatssitzung IM AUGUST

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

herzlich laden wir Sie zur nächsten Gemeinderatssitzung am 4. August, um 19.30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses ein.

IMPRESSUM:

Herausgeber, Druck und Herstellung: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten

Geschäftsführung: Thomas Huber

Verantwortlich für den Anzeigenteil i. S. d. P.:
Daniel Hartmann, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil i. S. d. P.:
Gemeinde Rettenberg, Erster Bürgermeister Nikolaus Weißinger

Ansprechpartnerin:
Lucia Burger, mitteilungsblatt@rettenberg.de, Telefon 08327 920-23

Ansprechpartnerin Anzeigen:
Sabine Barnsteiner, sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigeblatt.de,
Telefon 08323 802-124

Erscheinungsweise: monatlich

AUS DEM INHALT:

Aus dem Rathaus	03
Bier.Genuss.Dorf Rettenberg	10
Tourismus & Freizeit	12
Vereine- & Dorfleben	15
Jugend, Familie & Senioren	20
Mitteilungen der Kirche	21

BERGWALDOFFENSIVE

Beiratssitzung der Bergwaldoffensive am 11. Juli 2025 in Rettenberg

Der Beirat der Bergwaldoffensive tagt in Rettenberg und besichtigt das Projektgebiet Grünten

Der Beiratsvorsitzende Anton Klotz betonte bei der 19. Sitzung des Beirates der Bergwaldoffensive (BWO) in Rettenberg die große Bedeutung der BWO im Zusammenhang mit den Herausforderungen des Klimawandels und hob die Erfolge seit ihrer Gründung im Jahr 2008 hervor. Er forderte zudem die politische Sicherstellung finanzieller und personeller Ressourcen, um den Waldumbau weiterhin erfolgreich voranzutreiben. Bürgermeister Nikolaus Weißinger lobte die bisherigen Maßnahmen, insbesondere die Zusammenarbeit zwischen Waldbesitzern, Jagd und Forst und bezeichnete die BWO als Erfolgsmodell.

Personelle Veränderungen

Herr Klotz gab anschließend die personellen Veränderungen in der Zusammensetzung des Beirates bekannt. Mit Karl Schindele, dem ehemaligen Leiter des WWA Kemptens und Martin Kaiser, dem ehemaligen Geschäftsführer des SWW Oberallgäu wurden zwei langjährige und engagierte Beiräte verabschiedet. Bernhard Simon, der neue Leiter des WWA Kempten wurde als neues Beiratsmitglied begrüßt. Zudem wurde Kilian König als neuer Revierleiter des Forstreviers Oberstdorf und Lisa Friedl als Fachkraft für Öffentlichkeitsarbeit vorgestellt.

Sachstandsbericht und Öffentlichkeitsarbeit

Luitpold Titzler, Leiter der Bergwaldoffensive am AELF Kempten berichtete über die Fortschritte in den einzelnen Projektgebieten im Ober- und Westallgäu sowie über eingesetzte Finanzmittel im Jahr 2024. So wurden im Zuge von 189 Einzelmaßnahmen rund 800.000 Euro für Waldumbau, Wegebau und Öffentlichkeitsarbeit investiert. Herr Wenzel

präsentierte den Beiräten die Highlights des vergangenen Jahres in den Projektgebieten sowie geplante Maßnahmen für 2025.

Die Öffentlichkeitsarbeit und die Waldpädagogik, die bei der Arbeit der BWO einen Schwerpunkt darstellen, wurden als äußerst wichtig für Akzeptanz und Verständnis in der Bevölkerung gewertet. Hierbei wurde auch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Grundschule Rettenberg herausgehoben.

Ende dieses Jahres wird das Projektgebiet Grünten abgeschlossen. Mit dem Projektgebiet Rottachberg bleibt die BWO jedoch im Gemeindegebiet Rettenberg aktiv. Der Beirat entschied zudem, die Laufzeit bis Ende 2027 zu verlängern. So können noch anstehende waldbauliche Projekte besser umgesetzt werden.

Exkursion ins Projektgebiet „Grünten“

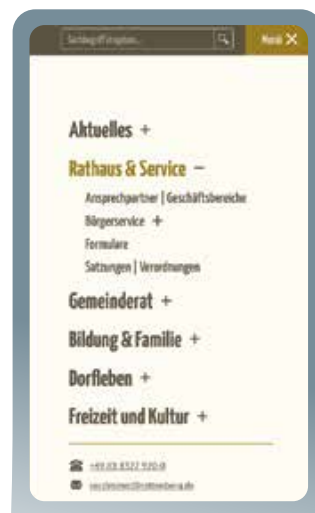
Die wichtigsten Maßnahmen und Projekte im Projektgebiet Grünten wurden im Rahmen einer Exkursion vorgestellt. Dabei wurde auch die Entwicklung einer Waldumbaufläche oberhalb der Alpe Kalkhöf erläutert. Den Beiräten konnte gezeigt werden, wie eine besitzübergreifende Maßnahme von der Holzernte über die Wiederaufforstung bis zur Pflege ablaufen kann. Hierbei betonten Robert Proksch und Lothar Köberle, dass die Maßnahmen in schwer zugänglichen Steillagen nur durch die Zusammenarbeit motivierter Waldbesitzer, Jagd und forstliche Unterstützung möglich seien. Die Unterstützung durch die BWO und die Fachstelle für Schutzwaldmanagement wurden dabei hervorgehoben. Thomas Schneid, der zuständige Revierleiter des AELF Kempten machte zum Schluss noch einmal deutlich, dass die Forstverwaltung auch nach Abschluss des Projektgebiets Grünten weiterhin für Waldbesitzer und Interessierte mit Rat und Tat zur Verfügung steht.



Martin Wenzel erläutert den Beiräten die wichtigsten Maßnahmen, die seit Beginn der BWO im Projektgebiet durchgeführt wurden.



Besichtigung einer erfolgreichen Waldumbaufläche oberhalb der Alpe Kalkhöf.
Fotos: AELF



**JETZT ZUR NEUEN
GEMEINDE-WEBSITE**

NEUE HOMEPAGES FÜR UNSER RATHAUS, GRUNDSCHULE UND KINDERGÄRTEN

**Übersichtlicher, effizienter und im einheitlichen
Bier.Genuss.Dorf Design**

Die Gemeinde Rettenberg, die Grundschule sowie die beiden Kindergärten präsentieren sich ab sofort mit neuen, modernen Internetseiten. Alle Auftritte wurden im Zuge eines gemeinsamen Projekts neugestaltet und erscheinen nun in einem einheitlichen und ansprechenden Design – passend zum Erscheinungsbild unseres Bier.Genuss.Dorfes.

Ein zentrales Ziel dieser Umstellung war es, die Pflege und Verwaltung von Informationen effizienter zu gestalten. Bisher mussten Daten und Inhalte auf mehreren Plattformen separat aktualisiert werden. Künftig läuft die gesamte Datenpflege gebündelt über ein zentrales System. Damit wird die Arbeit im Hintergrund deutlich erleichtert und zugleich die Informationsqualität für Bürgerinnen und Bürger verbessert. Mit der Firma OVA-Media hat die Gemeinde einen kompetenten Partner für Konzept, Design und technische Umsetzung gefunden. Alle Seiten sind selbstverständlich für Smartphone, Tablet und PC optimiert, so dass der Zugang jederzeit und überall möglich ist.

Auch die beiden gemeindlichen Kindergärten – die Kindertagesstätte „Am Grünen“ in Rettenberg sowie der Kindergarten „Am Mühlbach“ in Untermaiselstein – haben nun eigene Webauftritte erhalten: **www.kita-rettenberg.de** und **www.kiga-untermaiselstein.de**. Hintergrund war der Wunsch der Kindergartenleitungen, künftig direkter und



Fotos: OVA-Media, stock.adobe.com – © rawpixel

eigenständig über Neuigkeiten, Projekte und den Alltag in ihren Einrichtungen berichten zu können. Bislang liefen alle Informationen über die zentrale Gemeindeseite – jetzt können die Kindergärten ihre Inhalte selbst pflegen und aktuell halten.

Für die Grundschule Rettenberg war die technische Erneuerung notwendig geworden, da der bisherige Anbieter seine Dienste eingestellt hatte. Im Zuge des gemeinsamen Projekts konnte auch hier eine zukunftsfähige Lösung im neuen Design umgesetzt werden **www.grundschule-rettenberg.de**.

Wir freuen uns sehr, unseren Bürgerinnen und Bürgern, Eltern, Familien und allen Interessierten ab sofort benutzerfreundliche, moderne und liebevoll gestaltete Homepages präsentieren zu können. Schauen Sie doch mal vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HERZLICH WILLKOMMEN IM TEAM!

Wir freuen uns sehr, Frau Birgit Lacher als neues Mitglied in unserer Gemeindeverwaltung begrüßen zu dürfen!

Seit dem 16. Juli 2025 arbeitet sie im Vorzimmer des Ersten Bürgermeisters, wo sie mit ihrer freundlichen Art und ihrer fachlichen Kompetenz eine wertvolle Bereicherung für unser Team sein wird.

Wir wünschen Frau Lacher einen gelungenen Start, viel Freude an ihren Aufgaben und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.



Wir freuen uns, Frau Lacher für das Vorzimmer des Ersten Bürgermeisters gewinnen zu können.
Foto: Dominique Groß

MIKROZENSUS 2025 – IHRE MITHILFE IST GEFRAGT

In Bayern läuft derzeit der Mikrozensus 2025, die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Rund 130.000 Bürgerinnen und Bürger – etwa ein Prozent der Bevölkerung – werden gebeten, Auskunft über ihre Lebens- und Arbeitsverhältnisse zu geben. Die Daten helfen, politische Entscheidungen auf verlässlicher Grundlage zu treffen, etwa bei der Armutsbekämpfung oder der Förderung von Familien und Senioren.

Bis Ende des Jahres kontaktiert das Bayerische Landesamt für Statistik noch rund 65.000 Personen. Wer ausgewählt wird, ist zur Teilnahme verpflichtet. Die Angaben unterliegen striktem Datenschutz und lassen keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen zu.

Weitere Informationen: www.statistik.bayern.de

ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS:

für die nächste Ausgabe vom Montag, dem 1. September 2025,
ist am Dienstag, dem 19. August 2025, 12.00 Uhr.

FEIERLICHE EINWEIHUNG DES NEUEN HOCH- BEHÄLTERS AM BREITENSTEIN, KRANZEGG

Am Freitag, 18. Juli 2025 war es soweit. Nach nur 13 Monaten Bauzeit wurde der neue hochmoderne Trinkwasserbehälter am Breitenstein in Kranzegg offiziell eingeweiht. In seiner Rede teilt Rettenbergs Erster Bürgermeister Nikolaus Weißinger mit, dass mit diesem Behälter nun die Ortsteile Kranzegg, Grüntenbereiche und Altgemeindebereich Vorderburg bestens mit Trinkwasser versorgt werden können. Neue Wege wurden hier beschritten. Kein Betonbehälter wurde realisiert, sondern zwei Edelstahltanks mit je 400 m³ Fassungsvermögen in einer Halle untergebracht, die sich landschaftlich optimal in das Gelände einfügt und den Anschein einer Maschinenhalle erweckt. Die Technik ist auf dem neuesten Stand und auch die Bedienung im Vergleich zu den alten Anlagen deutlich einfacher und komfortabler. Wasserwart Alois Moosbrugger teilte mit, dass mit dem neuen Behälter ein Generationenprojekt umgesetzt werden konnte und nun über viele Jahrzehnte auf technisch höchstem Niveau Trinkwasser zur Verfügung gestellt werden kann, der zudem auch eine Verbesserung im Brandschutz darstellt, da deutlich mehr Wasserreserven vorhanden sind als bisher. Er hob vor allem auch den reibungslosen Bauablauf hervor und dankte wie Bürgermeister Weißinger, allen Beteiligten Firmen für die sehr gute Arbeit sowie dem planenden Ingenieurbüro für die Bauleitung und Planung. Herr Pfarrer Thomas Balogh hob die Wichtigkeit von Trinkwasser hervor und nahm in Anschluss die Segnung der Anlage vor, mit dem Wunsch, dass diese über viele Jahre ihren Zweck zur Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser Folge leisten kann. Ein besonderer Dank gilt den Elternbeiräten der Kindergärten in Rettenberg und Untermaiselstein, welche die Bewirtung übernommen haben. Bei bestem Wetter konnten sich dann unzählige Besucher/innen das imposante Bauwerk und vor allem die Technik bei den vielen Führungen erläutern lassen.



Führung des Wasserwarts im neuen Hochbehälter.



Die Technik des Hochbehälters.

Fotos: Lucia Burger



Spatzendealer

- ORIGINAL ALLGÄUER KÄSESPATZEN -

ZRUCK ZUR HUIMAT KUMM ZAM BEIM LIEBLINGSSPATZ SPATZENDEALER!

Am Freitag, den 1. August 2025, ist es endlich soweit – unsere Schmankerlhütte eröffnet ihre Türen und wir laden dich herzlich ein, mit uns das Beste aus der Allgäuer Küche zu entdecken!

Komm vorbei und genieße den unvergleichlichen Geschmack unserer traditionellen Kässpätzlen, zubereitet mit hochwertigen, regionalen und biologischen Zutaten und einer Prise Liebe!

Wir bringen das Wasser zum Kochen und den Hobel zum Glühen.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!
Deine Spatzendealer

Öffnungszeiten:

Freitag, 01.08., Samstag, 02.08. und Sonntag 03.08.2025 11.00 – 19.00 Uhr

ab **Donnerstag 14.08.** bis **Sonntag 02.11.2025** immer
Montag – Mittwoch 11.00 – 14.30 Uhr
Donnerstag – Sonntag 11.00 – 19.00 Uhr

Unser Highlight:

Frisch gehobelte Allgäuer Kässpätzlen!

ERÖFFNUNG
Freitag, den
01.08.2025
Rettenberg

WIR SUCHEN
immer motivierte
Spatzendealer für
Festivals und
Weihnachtsmärkte,
bewirb dich
jetzt :)

**FINDE UNS AM ERÖFFNUNGSTAG AN FOLGENDEM STANDORT:
BURGBERGER STR. 19, 87549 RETTENBERG**

www.spatzendealer.de

MOORWÄLDER IM ALLGÄU – ZWISCHEN SCHÜTZEN UND NÜTZEN

Kennzeichen und Verbreitung

Woran erkennt man einen Moorwald überhaupt...? An den Baumarten nur teilweise, denn die in unseren Moorwäldern heimische Fichte stockt ja auch außerhalb der Moore in vielen Wäldern und Forsten. Der Blick und Tritt nach unten verrät dagegen oft mehr – ist der Boden sehr feucht, schwingt beim Gehen leicht mit und ist von Heidelbeeren und vielen Moosen bewachsen, läuft man mit großer Wahrscheinlichkeit durch einen Moorwald. Früher wurde gerade aus Naturschutzkreisen auch im Allgäu oft der Eindruck erweckt, ein gesundes Moor müsse unbewaldet sein und offengehalten werden. Wahr ist, dass die sehr nassen inneren Bereiche unserer Hochmoore von Natur aus waldfrei sind. Wahr ist aber auch, dass sich rund um diese offenen Hochmoorkerne eine meist ringförmige Zone aus Moorwäldern anschließt, die natürlicherweise eher licht und mehrschichtig sind. Dabei werden unterschiedliche Moorwaldtypen unter-



schieden: Direkt an die offenen Hochmoorkerne schließen sich im Allgäu meist lichte, oft nur mannshoch wachsende Spirkenmoorwälder an. Diese auch als Moorkiefer bekannte, aufrecht wachsende Zwillingsart der Latsche im Hochgebirge kommt als einzige Baumart mit den überaus nassen und sauren Torfböden im eigentlichen Hochmoor zurecht. Dass sich nach außen die Bedingungen für das Pflanzenwachstum bessern, zeigt sich an den zunehmenden Wuchshöhen der Bäume, die in dieser äußeren Moorzone zumeist aus Fichten und einzelnen Moorbirken bestehen. Diese natürlicherweise stark strukturierten, totholzreichen Fichtenmoorwälder sind auch naturschutzfachlich wertvolle Biotop. Allerdings kann sich die anspruchslose Fichte auch in abgetorften oder entwässerten, ehemals offenen Hochmooren etablieren, wo sie oft unnatürlich dichte Bestände bildet.



Hochmoorgelbling.



Kleine Moosjungfer im Felmer Moos.

Foto: Boris Mittermeier

Bedeutung der Moorwälder

Natürliche oder naturnahe Moorwälder sind meist licht aufgebaut und stellen dadurch wichtige Habitate für wärme- und lichtbedürftige Arten wie Reptilien (z.B. Kreuzotter) oder Insekten dar. Der seltene Hochmoorgelbling beispielsweise legt seine Eier ausnahmslos an die Blätter der Rauschbeere, die bevorzugt in lichten Spirkenmoorwäldern wächst. Die Torfböden von intakten, also nicht entwässerten Moorwäldern können genau wie in offenen Moorbereichen (wenn auch etwas langsamer) wachsen und dadurch enorme Mengen CO₂ speichern – auch sie tragen somit als Kohlenstoffsенke zu einem effektiven, natürlichen Klimaschutz bei. Als wichtiger Bestandteil des gesamten Moorkomplexes können Moorwälder große Niederschlagsmengen wie ein Schwamm aufsaugen und haben damit auch eine wichtige Bedeutung beim Hochwasserschutz.

Schließlich stellen die oft ringförmig am Rand der Hochmoore angesiedelten Moorwälder einen wichtigen Puffer dar, der die sensiblen offenen Hochmoorkerne vor Schadstoffeinträgen und starken Winden (und damit erhöhter Verdunstung) schützt.



Weibliche Kreuzotter (bräunlich) und Männliche Kreuzotter (gräulich) mit Jungem.

Gefährdung und Schutz

Die „Urbarmachung“ der Moore durch Entwässerung und Abtorfung hat in den vergangenen Jahrhunderten und Jahrzehnten auch vor den Allgäuer Moorwäldern nicht Halt gemacht. Durch die in Folge trockeneren und wüchsigeren Böden haben sich viele ehemals lichten Moorwälder zu unnatürlich dichten Fichtenforsten entwickelt, die ihre Funktionen im Klima-, Natur- und Hochwasserschutz oft nicht mehr erfüllen können. In den letzten Jahren werden allerdings große Anstrengungen unternommen, um degradierte Moore und Moorwälder wieder zu vernässen und damit langfristig wieder in ihren natürlichen Zustand zu versetzen. Geglückte Beispiele solcher Renaturierungen gibt es u.a. bereits im Batzhainzenmoos oder dem Felmer Moos.

Große Sorgen bereitet seit einigen Jahren der aus Nordamerika eingeschleppte Pilz *Lecanosticta acicola*, der die Spirken in unseren Moorwäldern befällt und zu deutlichen Nadelverlusten bis hin zum Absterben der Bäume führen kann. Sicherlich hat manch einer schon die oft braunen Kronen der Spirken in den Mooren bemerkt... Aktuell läuft dazu ein Monitoring der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF), das hoffentlich bald neue Erkenntnisse zu möglichen Maßnahmen bringen wird. Unsere heimischen Moorwälder sind als wertvolle Waldbiotoppe allesamt durch den §30 des Bundesnaturschutzgesetzes geschützt. In FFH-Gebieten wie dem Hühnermoos besteht für die Moorwald-Lebensraumtypen zusätzlich noch der Schutz durch die europäische Natura2000-Richtlinie.



Mittlerer Sonnentau im Breitenmoos.

Nutzung der Moorwälder

Die in den eigentlichen, nassen Hochmooren stockenden lichten Spirken-Moorwälder stellen die Kampfzone des Waldes dar und haben keine forstwirtschaftliche Bedeutung. Sie sollten daher möglichst ihrer natürlichen Entwicklung überlassen bleiben. Dagegen können die am Rand der Moore wachsenden Fichten-Moorwälder durchaus extensiv und behutsam bewirtschaftet werden – in beeinträchtigten Mooren können oftmals erst durch forstliche Eingriffe die natürlichen, lichten Strukturen wiederhergestellt werden. Zur Schonung der empfindlichen Torfböden bieten mehrere Forstunternehmer mittlerweile besonders leichte, speziell auf Moore ausgerichtete Rückefahrzeuge an. Solche Maßnahmen können über das Vertragsnaturschutzprogramm Wald (VNPWald) auch finanziell gefördert werden.



Scheidiges Wollgras.

Wer Interesse an einer solchen Förderung hat, meldet sich am besten beim zuständigen Revierleiter Thomas Schneid (0831 52613-3800) oder Boris Mittermeier von der Fachstelle Waldnaturschutz (08282 9007-2022). Boris Mittermeier, Fachstelle Waldnaturschutz Schwaben



Behutsam aufgelichteter Fichtenmoorwald im Großmoos – gefördert über das VNPWald. Fotos: Boris Mittermeier



Foto Alpsee Gruenten Tourismus

Natur bewahren – Wandern genussvoll erleben

Renaturierung und Wegesanieierung am Grünten

Die beweideten Alpfächen am Grünten sind nicht nur idyllische Wanderziele, sondern auch wertvolle Natur- und Kulturräume. Sie beherbergen seltene Pflanzen, tragen zum Hochwasserschutz bei und sind ein wichtiges Standbein für die heimische Landwirtschaft. Damit das so bleibt, braucht es einen sensiblen Umgang mit diesen Flächen – besonders dort, wo Landwirtschaft und Tourismus eng beieinander liegen.

Das Problem mit dem Oberflächenabtrag in Kürze

Der Grünten ist als Wandergebiet gefragt. Gleichzeitig nehmen Starkregen und Trockenheit zu, die die Flächen stressen. Kommen noch Trittschäden dazu, wird die Grasnarbe beschädigt und der nackte Boden schaut heraus. Dann schlagen Wind und Wetter bildlich ihre Zähne in den Berg und tragen ihn ab. Regen wird nicht mehr von Pflanzen und Erde zurückgehalten. Er läuft sturzbachartig weg und nimmt wertvollen Humus sowie Kies mit. Die Eigentümer können betroffene Flächen nicht mehr als Weidefläche ausweisen.

Strategisches Konzept Bier.Genuss.Dorf als Faktor

Wir nehmen die Sorgen der Alpfächenbesitzer ernst: durch unsere fundierte Bewerbung als Bier.Genuss.Dorf mit einem schonenden Wegekonzept an den Nagelfluhbergen Grünten und Rottachberg sowie dem strategischen Fokus auf einheimische Produkte wurden wir 2024 in den Naturpark Nagelfluhkette aufgenommen. Dadurch und durch den laufenden von der Gemeinde Rettenberg finanzierten Partnerschaftsbeitrag können wir in übergeordnete Naturpark-Förderprogramme wie das Renaturierungspaket kommen.

Aktuelle Maßnahme im Renaturierungsprogramm

Aktuell wird eine Renaturierung und Wegeverlegung im Gebiet der beiden Moosbacher Alpen oberhalb von Kranzegg durchgeführt, um Natur und Weideflächen langfristig zu schützen. Die Maßnahme wird über das Förderprogramm „LNPR – Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinie“ unterstützt, das vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) finanziert und über den Naturpark abge-

rufen wird – ein starkes Signal für den gemeinsamen Weg von Naturschutz, Alpwirtschaft und Tourismus.

Ein nachhaltiger Wanderweg für alle

Im August starten wir mit der Sanierung des schönen Alternativwegs. Für die Gemeinde eine Investition von rund 41.000 Euro. Der landschaftlich ansprechend gestaltete Weg bleibt damit auch ein wichtiger Teil der beliebten Bier.Genuss.Wanderwege. So schaffen wir ein attraktives Angebot für alle Wanderfreunde – naturverträglich, nachhaltig und zukunftsfähig.



Rot: Weg wird renaturiert; Blau: Neue Routenführung auf den Grüntengrat

Unser Ziel ist klar: Wir pflegen das Wandern am Grünten im Einklang mit der Natur und den Menschen, die hier leben und wirtschaften. Die Renaturierung und die neue Wegführung sind ein weiterer Schritt.

Unsere Bitte: unterstützen Sie uns, die Natur und Alpwirtschaft und folgen Sie den beschilderten Wegen. Lassen wir die Weiden in Ruhe und genießen wir vom Wanderweg aus den Blick über gesunde Alpfächen.

Ihre Tourist-Info Rettenberg



Große Moosbach-Alpe.

Foto: Privat



Christian Mayr, Alpmeister der Großen Moosbach-Alpe.

Griß Di, wer bist Du und wo kommst Du her?

Ich bin der Christian Mayr und komme aus Kohlenberg bei Sulzberg, wo ich mit meiner Familie lebe.

Was machst Du beruflich?

Ich bin Landwirt mit einem eigenen Bauernhof und ich bin der Alpmeister der Großen Moosbach-Alpe am Grünten. Unsere Eigentümer-Genossenschaft nutzt und pflegt die Alpfäche als Jungvieh-Weide.

Was ist deine Verbindung zum Bier.Genuss.Dorf?

Die Große und die Kleine Moosbach-Alpe liegen direkt an einem beliebten Wanderweg, der von Kranzegg auf den Grünten verläuft. Viele Rettenberger Gäste kommen hier über unsere Weiden.

Der Weg ist ein traditioneller Wanderweg. Was ist aktuell das Problem daran?

Der Weg führt über unsere Grasflächen. Er ist schon stark ausgetreten und wird immer breiter ausgelaufen. Dadurch wird die Grasnarbe immer weiter beschädigt. Teils sind die Trittschäden schon so schlimm, dass nicht nur der Erdboden, sondern auch Fels und Kies rausschauen. Dann kann Wasser eindringen und der Frost gefriert den Felsen auf. Er wird brüchig und locker.

Die bloße Erde und das lockere Gestein werden bei Starkregen ausgewaschen. Es sammelt sich unten am Hang wiederum auf der Wiese. Also die Bergweide wird langsam abgetragen.

Sind die Schäden auch ein Problem für eure Tiere?

Ja, teilweise sind durch die Auswaschungen tiefe Furchen entstanden. Insbesondere bei der Kleinen Moos-

„Es ist für uns eine tolle Chance, dass alle jetzt zusammen anpacken und eine nachhaltige, für alle Seiten befriedigende Lösung herstellen.“

Christian Mayr,
Alpmeister



Der stark beanspruchte Weg auf den Moosbacher Alpflächen wird jetzt renaturiert.

Foto: Naturpark Nagelfluhkette

bach-Alpe schon so tief, dass das Vieh nicht mehr drüber kommt oder hineinstürzen kann.

Ein Problem ist auch, dass der Weg eben mitten durch die Weide führt, wo die Tiere sind. Es bringen viele Wanderer Hunde mit, wo wir nicht sagen können, wie das Vieh auf die fremden Hunde reagiert. Das ist für uns ein Sicherheitsproblem, für das wir nicht haften wollen.

Welche Lösung habt ihr nun mit der Gemeinde Rettenberg gemeinsam gefunden?

Über das Bier.Genuss.Dorf und die dadurch mögliche Teilnahme am Renaturierungsprogramm, welches über den Naturpark abgerufen werden kann, wird der Weg jetzt aus der Weide raus verlegt und die Fläche renaturiert. Dabei werden die Auswaschungen geschlossen und die Grasnarbe wird wieder hergestellt. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Nutzung als Alpfäche, zum Boden- und Hochwasserschutz. Auch für die Fußgänger ist der neue Weg sicherer, was uns auch wichtig ist.

Das klingt jetzt recht einfach. War es auch so?

Naja, wir sind seit längerem in Kontakt mit der Gemeinde. Mit der Tourist-Info haben wir versucht, über neue Wegweiser und Sperren an den Drehkreuzen die Wanderer erstmal umzulenken. Doch es war ärgerlich, dass manche dies einfach ignoriert haben und auch der Zaundraht aufgezwickt wurde. Man macht sich als Eigentümer schon seine Gedanken, warum man einen Durchgang sperrt und tut dies nicht ohne Not.

Es war dann Glück, dass die Tourist-Info mit dem Naturpark wegen dem aktuellen Projektzuschuss auf uns zugegangen ist.

Wie schätzt Du die laufende Maßnahme ein?

Es ist für uns eine tolle Chance, dass alle jetzt zusammen anpacken und jeder einen Teil beiträgt zu einer nachhaltigen, für alle Seiten befriedigenden Lösung. Die Zusammenarbeit ist sehr gut und wenn es am Berg läuft wie geplant, ist es eine feine Sache. Man muss jetzt handeln, sonst wird gerade das zu schnell ablaufende Oberflächenwasser immer schlimmer. Ich würde sagen, wir sind auf dem richtigen Weg.

Lieber Christian, vielen Dank für das Interview!

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Freitag, 01. August

19.30 Uhr **Grillabend Harmoniemusik Untermaiselstein-Rottach**
Schützenhaus Rottach

Samstag, 02. August

20 Uhr **Stadel brennt Party**
Altach an der Grüntenseilbahn

Montag, 04. August

18 Uhr **Spüre Frieden in Dir – achtsame Abendtour**
Info Caroline 0176 80644801

Mittwoch, 06. August

17.30 Uhr **Fackelwanderung zur Alpe Stockach**
Info Herbert 0151 26 97 13 78 oder 08327 1017

Freitag, 08. August

20 Uhr **Standkonzert Musikkapelle Vorderburg**
Vereinehaus in Vorderburg

Montag, 11. August

18 Uhr **Spüre Frieden in Dir – achtsame Abendtour**
Info Caroline 0176 80644801

Donnerstag, 14. August

19 Uhr **Open Air Fest Falkenstein**

Freitag, 15. August

10 Uhr **Bergfest am Falkenstein**
15 Uhr **Kräuterwanderung am Galetschbach**
Info/Anmeldung Nataly Härtl 08321/6183824

Montag, 18. August

10 Uhr **Kräuterwanderung über die Gebhardshöhe**
Info/Anmeldung Nataly Härtl 08321/6183824
18 Uhr **Spüre Frieden in Dir – achtsame Abendtour**
Info Caroline 0176 80644801

Dienstag, 19. August

17.30 Uhr **Fackelwanderung zur Alpe Stockach**
Info Herbert 0151 26 97 13 78 oder 08327 1017

Mittwoch, 20. August

20 Uhr **Standkonzert der Jodlergruppe Rettenberg**
Musikpavillon Rettenberg

Freitag, 22. August

15 Uhr **Kräuterwanderung am Galetschbach**
Info/Anmeldung Nataly Härtl 08321/6183824

Sonntag, 24. August

20 Uhr **Standkonzert Musikkapelle Vorderburg**
Vereinehaus in Vorderburg

Montag, 25. August

18 Uhr **Spüre Frieden in Dir – achtsame Abendtour**
Info Caroline 0176 80644801

Donnerstag, 28. August

19 Uhr **Grillfest der Musikkapelle Rettenberg**
Musikpavillon Rettenberg

Freitag, 29. August

15 Uhr **Kräuterwanderung am Galetschbach**
Info/Anmeldung Nataly Härtl 08321/6183824

TÄGLICHE VERANSTALTUNGEN

Bogenschießen wie Robin Hood

Grünten-Bogensportanlage Kranzegg, Telefon 08327 7586

Pferdekutschfahrten

Haflingerhof Herz, Sterklis, 08327 7596 oder 0170 2120253
Heidrun Kostanovskis, Untermaiselstein, 0160 2772051

KREATIVKURSE

donnerstags

9 Uhr **Textilstudio (spinnen, weben, stricken...)**
Info/Anmeldung Frau Lew 0170 7032422,
Workshops nach Vereinbarung

freitags

9 Uhr **Textilstudio (spinnen, weben, stricken...)**
Info/Anmeldung Frau Lew 0170 7032422,
Workshops nach Vereinbarung

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

montags

10 Uhr **Lamawanderung**
Info/Anmeldung 0171 4724767

16.30 Uhr **Seniorenstammtisch: Gäste & Einheimische**
Kleeichelsaal Untermaiselstein

19 Uhr **Damen-Gymnastik für Gäste & Einheimische**
Info Gisela Hammerl 08327 7075,
Kleeichelsaal Untermaiselstein

dienstags

17 Uhr **Genuss-Führung Privatbrauerei Zötler**
Anmeldung unter www.zoetler.de

19.30 Uhr **Sonnengrüße für den Frieden (jeden 2. Dienstag im Monat)**
Info/Anmeldung Gabi Maushart 0175 6478492 per SMS

mittwochs

16 Uhr **Brauereiführung Engelbräu**
Info/Anmeldung bis Dienstag 16 Uhr 08327 93000,
weitere Führungen gerne nach Vereinbarung.

ÖFFNUNGSZEITEN TOURIST-INFO

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag und Mittwoch 14 bis 16 Uhr

Donnerstag 14 bis 17 Uhr

Dienstag- und Freitagnachmittag geschlossen

Am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen.

- 17 Uhr **Bier & Käse auf der BierAlp**
Info/Reservierung 08327 9326180
- 17.45 Uhr **Vin Yoga**
Info/Anmeldung Gabi Maushart 0175 6478492 per SMS
- 18 Uhr **Brauerei-Führung Privatbrauerei Zötler**
Anmeldung unter www.zoetler.de
- 18 Uhr **Faszien & Rückentraining**
Veranstaltungssaal/Tourist-Info,
Info Andrea Zeller 08321 85289
- 19.15 Uhr **Qigong – Bewegung und Ruhe**
Dorfwerkstatt, Info Andrea Zeller 08321 85289
- 19.30 Uhr **Vogalign**
Info/Anmeldung Gabi Maushart 0175 6478492 per SMS

donnerstags

- 17 Uhr **Bier & Tier auf der BierAlp**
Info/Reservierung 08327 9326180
- 17 Uhr **Allgäuer Kässpätzten-Essen auf der Alpe Kammeregg**
Nur mit Voranmeldung unter 08327 1049
- 17 Uhr **Sundowner auf der Neumayr Hütte**
Nur mit Voranmeldung unter 0178 8705156
- 19.30 Uhr **Fitalign / Yogalign Anfängerkurs (Donnerstagabend 5x)**
Info/Anmeldung Gabi Maushart 0175 6478492 per SMS
- 20 Uhr **Fitness-Gymnastik**
Info/Anmeldung Monika Kühn 0175 9469431

freitags

- 15 Uhr **Berni's Brauereiführung**
Anmeldung bis Donnerstag unter 08327 9326180
- 17 Uhr **Bier & Burger auf der BierAlp**
Info/Reservierung 08327 9326180

samstags

- 14 Uhr **Brauerei-Führung Privatbrauerei Zötler**
Anmeldung unter www.zoetler.de

GÄSTEEHRUNG 15 JAHRE URLAUB IN KRANZEGG



Angelika und Andreas Feilbach aus Schönborn (Rheinland-Pfalz) mit Gastgeberin Gisela Müller
Foto: privat

GÄSTEEHRUNG 10 JAHRE URLAUB IN KALCHENBACH



Karin und Michael Senner mit Jannik und Svenja aus Magdeburg (Sachsen-Anhalt) mit Gastgeberin Ingrid Thoma
Foto: privat

GÄSTEEHRUNG 30 JAHRE URLAUB IN WAGNERITZ

Eintrag in das Gästebuch der Tourist-Info Rettenberg:

Es gibt Menschen, die sind einem egal.
Es gibt Menschen, die mag man gerne.
Es gibt Menschen, die berühren einen tief im Herzen.
Genau das macht sie zu besonderen Menschen!

Die Welt hat viele schöne Orte und das Allgäu ist mit Sicherheit einer davon. Was ihn aber für uns so besonders macht, ist die Freundschaft zur Familie Tanzer vom Gsolhof!

Wer hätte vor 30 Jahren gedacht, dass sich diese Verbindung so vertieft und wir tatsächlich bis jetzt 62 Mal die Fahrt aus Schleswig-Holstein ins Allgäu antreten würden!

Für uns ist es schön, eine zweite Heimat gefunden zu haben.

Wir danken euch von Herzen für die unzähligen schönen Momente und freuen uns schon jetzt aufs nächste Wiedersehen!

Eure Nordlichter Martin und Regina Brose



Fam. Brose-Stahl (Sohn mit Familie), Regina und Martin Brose aus Oersdorf (Schleswig-Holstein), mit Gastgeberin Michaela Tanzer und Regina Tanzer
Foto: privat



Wir suchen Dich

whuber.de/job

Sachbearbeiter:in
Disposition und Einkauf

- Organisation und Terminplanung
- Einkauf und Lagerhaltung
- Abwechslungsreiche Tätigkeit – 30-35 Std/Wo

Wilhelm Huber GmbH, Burgberg ☎ 08321 6699-0 ✉ info@whuber.de



WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WOLFFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grünenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 08321.855 69 Telefon 08324.95 33 95



WOHLFAHRT HOF
ALLGÄU

Spezialitäten aus unserer
Hofeigenen Sennerei!
Alles von und mit unserem
Original Braunvieh.

Einfach online bestellen...
wöchentlicher Lieferservice

...oder vor Ort auswählen!
unser Hofladen ist
täglich & 24 h geöffnet

Burgberger Straße 38
87549 Rettenberg
+49 151 10743819
wohlfahrtthof@gmail.com
☎ www.wohlfahrtthof.de




ASB-Tagespflege Birkenmoos
Burgberger Straße 38a
87549 Rettenberg
08327 / 9327305

Wir helfen hier und jetzt.
www.asb-allgaeu.de

Jetzt kostenlos schnuppern!



BETRIEBS- UND ÖFFNUNGSZEITEN FREIZEITANLAGEN

Minigolf und Forscherrucksack Abenteuer Galetschbach

Bis 15. September: täglich 10 bis 18 Uhr

16. September Montag & Dienstag geschlossen

bis 02. November: Mittwoch bis Freitag 13 bis 18 Uhr
Samstag und Sonntag 10 bis 18 Uhr

Infotelefon/Verleihstation Café Viventus: 01575 213 4022

Freibad

Bis 31. August: täglich 10 bis 19 Uhr

Die Freizeiteinrichtungen sind nur bei gutem Wetter geöffnet!

NOCH MEHR PLATZ ZUM ENTDECKEN UND VERWEILEN

An unserer Forscherstation hat sich etwas getan: Die Sitzmöglichkeiten wurden erweitert – jetzt ist noch mehr Raum für kleine Pausen, spannende Beobachtungen und gemeinsames Forschen. Und es geht weiter: In Zukunft möchten wir die Forscherstation Stück für Stück weiter verschönern. Ein herzliches Dankeschön an Familie Gehring, auf deren Grundstück unsere Forscherstation steht – wie schön, dass wir diesen besonderen Ort gemeinsam weiterentwickeln dürfen.



Foto: Pia Jochum

ALLGÄU CLEANUP DAYS

Bereits zum siebten Mal fanden im Allgäu die CleanUP Days statt – organisiert über die PATRON e.V. Insgesamt 690 PATRONS sind im Juli losgezogen, um den liegengeliebenen Müll aus der Natur zu entfernen. Auf 92 Routen säuberten sie insgesamt knapp 620 Kilometer Wander-, Geh- und Radwege. Auch in Rettenberg wurden über die Tourist-Info die Sammelsäcke für den gesammelten Müll ausgegeben und eine zentrale Müllsammelstelle eingerichtet. Danke an alle Mitmacher!



CleanUP Days.

Foto: Michelle Meitzner

FC RETTENBERG



Spielbetrieb

Leider gibt es zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch keine Spielansetzungen der beiden Seniorenmannschaften. Bitte informiert Euch auf unserer Homepage und über die sozialen Medien.

16 neue C-Lizenz-Trainer für die Region – acht aus Rettenberg

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Trainer-C-Lizenz-Ausbildung des Bayerischen Fußball-Verbands (BFV) haben sich 16 engagierte Fußballtrainer aus der Region für ihre wichtige Aufgabe in der Jugendarbeit weiterqualifiziert. Die Teilnehmer kamen aus verschiedenen Vereinen, darunter der FC Rettenberg, FC Immenstadt (Stephan Wagner), SSV Wertach (Christian Falger), TSV Kottern (Mareike Hartmann, Bernhard Briechele, Tolga Ipek), FC Schwarz-Weiß Sonthofen (Ali Keskin), 1. FC Sonthofen (Jan Richter-Rose) und dem SV Casino Kleinwalsertal (Florian Nyer). Geleitet wurde die Ausbildung von Florian Münch, Ausbilder des BFV, der die Trainer über mehrere Monate hinweg durch ein intensives Ausbildungsprogramm führte. Die C-Lizenz-Ausbildung bestand aus drei Teilen – dem Basis-Coach, dem Lehrgang 1 sowie dem abschließenden Lehrgang 2. In Summe investierten die angehenden Trainer rund 120 Stunden ihrer Freizeit – ein beachtliches ehrenamtliches Engagement. Aus Rettenberg waren mit Marco Engstler, Brahim Mazrekaj, Toni Egert, Timo Fink, Stephan Geisenhofer, Yusuf Gümüşsoy, Jonas Betz und Dirk Richter gleich acht Trainer am Start – ein starkes Zeichen für das Engagement des Vereins im Jugendbereich. Unterstützt wurden sie dabei vom FC Rettenberg, der nicht nur organisatorisch zur Seite stand, sondern auch die Ausbildungskosten vollständig übernommen hat. Ein besonderer Dank gilt daher dem Verein, der durch diese Investition die Qualität der Nachwuchsarbeit maßgeblich fördert. Während der Ausbildung mussten regelmäßig Trainingseinheiten geplant, durchgeführt und reflektiert werden. Der krönende Abschluss bestand aus einer praktischen Lehrprobe zu einem festgelegten Trainingsinhalt sowie einer mündlichen Prüfung durch zwei externe Prüfer. Mit dem erworbenen Fachwissen sind die neuen C-Lizenz-Inhaber nun bestens gerüstet, um die Nachwuchsarbeit in ihren Heimatvereinen auf ein neues Niveau zu heben.



Die Absolventen der BFV-Trainer-C-Lizenz-Ausbildung freuen sich über ihren erfolgreichen Abschluss – ein starkes Zeichen für das ehrenamtliche Engagement in der Rettenberger Jugendarbeit.

Foto: Dirk Richter

TSV KRANZEGG



7-Vereine-Sportfest

Mit 24 von 391 Sportlerinnen und Sportler waren unsere Leichtathletinnen und Leichtathleten in Wertach am 5. Juli am Start. Bei tollem Wetter und guten Bedingungen haben unsere TSV-Athleten alle sehr gute Leistungen gezeigt und erkämpften sich insgesamt sieben Stockerplätze.

Hier die Ergebnisse (auch abrufbar unter www.7-vereine-sportfest.de):

Dreikampf:

Herzlichen Glückwunsch an die folgenden Athletinnen und Athleten:

1. Platz: Eleya Maurer (weibl. Kinder U12)
2. Platz: Tiril Richter (weibl. Kinder Uo8); Magdalena Herz (weibl. Kinder U10); Thaddeus Rapp (männl. Kinder U12)
3. Platz: Franziska Betz (weibl. Kinder Uo8); Carina Babl (weibl. Jugend U14)

Hochsprung:

Herzlichen Glückwunsch an: 1. Platz: Thaddeus Rapp (männl. Kinder U12)

DANKE an alle Kinder & Erwachsene für ihren Einsatz!!! Ein ganz besonderes Dankeschön geht an all die treuen Helfer, Riegenführer Hanni Mitchell, Katja Thiel, Lies Richter sowie an die Kampfrichter Sabrina Neher, Julia Zeller und Allrounderin Jenny Renn.



Die Teilnehmer beim 7-Vereinsportfest.

Foto: Julia Zeller

FÖRDERVEREINS DER HARMONIEMUSIK UNTERMAISELSTEIN-ROTTACH E.V.

Vereinsauflösung

Wir geben hiermit gemäß §50 BGB bekannt, dass der Förderverein der Harmoniemusik Untermaiselstein-Rottach e.V. mit Sitz in Rottach aufgelöst ist. Der Auflösungsbeschluss wurde in der Mitgliederversammlung vom 06. Februar 2025 mit der erforderlichen Mehrheit gefasst und kam ordnungsgemäß zustande. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden!

Der Liquidator

DORFVEREIN RETTENBERG E.V.



Der Dorfverein Rettenberg lädt zum monatlichen Stammtisch ein. Wir treffen uns am Freitag, 29. August, ab 18 Uhr im Brauereigasthof Engel. Freut euch auf einen geselligen Abend mit leckerem Essen, kühlen Getränken und guter Unterhaltung. Eingeladen sind alle Mitglieder, die, die es noch werden wollen und natürlich alle Rettenberger, ob jung, alt, weiblich oder männlich.

JETZT PROJEKTIDEEN EINREICHEN



- auch Kleinstprojekte im Bereich Bürgerengagement gesucht!

Die Regionalentwicklung Oberallgäu ruft zur Einreichung spruchreifer Projektideen für die LEADER-Förderung sowie die Kleinprojekte-Förderung „Unterstützung Bürgerengagement“ auf. Ab sofort können kreative und förderungswürdige Vorhaben eingereicht werden, die zur nachhaltigen Entwicklung unserer Region beitragen. Für das sechste Entscheidungsgremium werden wieder innovative Ideen und Projekte gesucht, bevorzugt aus dem Bereich Digitalisierung. Aber auch kleinere, lokal verankerte Initiativen zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements sind ausdrücklich willkommen. Vor allem kleine Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen mit guten Ideen sollten sich angesprochen fühlen. Interessierte, ganz gleich ob Einzelperson, Verein, Kommune oder Organisation, sollten sich im ersten Schritt direkt an die Geschäftsstelle der Regionalentwicklung Oberallgäu wenden. Diese steht allen Antragstellenden mit Rat und Tat zur Seite und unterstützt bei der Weiterentwicklung und Einreichung ihrer Ideen. Die Abgabefrist für Projektideen endet am 15. September 2025. Alle förderfähigen und bis dahin bearbeiteten Projekte werden am 22. Oktober 2025 dem Entscheidungsgremium vorgestellt. Bei einem positiven Beschluss haben die Projektträger anschließend drei Monate Zeit, ihren Förderantrag offiziell beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus einzureichen. Weitere Informationen zu Ablauf finden Sie unter www.regionalentwicklung-oa.de.

Fragen?

Christina Kuhn (Geschäftsführerin), Tel. 08323 99836-10
E-Mail: kuhn@regionalentwicklung-oa.de

FÖRDERVEREIN DER MUSIKKAPELLE RETTENBERG E.V.



OPENAIRFEST

Der Förderverein der Musikkapelle Rettenberg veranstaltet am 14. August ab 19 Uhr ein Openairfest auf dem Bergfestplatz am Falkenstein. Für Euch spielt zuerst die Musik „Allgäu Schwung“ und anschließend legt DJ Houghton auf. Fürs leibliche Wohl und den größeren Durst ist natürlich bestens gesorgt. Das Fest findet nur bei guter Witterung statt.

BERGFEST AM FALKENSTEIN

Am 15. August findet dieses Jahr wieder das traditionelle Bergfest statt. Um 10 Uhr beginnt die Bergmesse am Festplatz, dieses Jahr gibt es keine Kräuterboschen zu kaufen, mitgebrachte werden trotzdem geweiht. Anschließend gestaltet die Musikkapelle Rettenberg den Frühschoppen. Nachmittags gibt es ein buntes Programm und für die Unterhaltung der Kinder und das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Das Fest findet nur bei guter Witterung statt. Wir freuen uns auf Euer Kommen!!!

Kreativ, mit Liebe
zum Detail



87527 Sonthofen - Grüntenstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 • Mail: info@kuechenecke-jk.de

FREIWIILLIGE FEUERWEHR VORDERBURG



Wir, die Feuerwehr Vorderburg, möchten uns ganz herzlich für ein so tolles Festwochenende bedanken. Es war ein rundum gelungenes Fest, angefangen vom Aufbau über die Festtage mit Festsonntag bis zum Abbau am Montag danach. Wir danken auch den Anwohnern für ihr entgegengebrachtes Verständnis. Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Frauen und Partnerinnen, die uns mit ganzer Kraft unterstützt haben. Vielen Herzlichen DANK unseren fast 300 Helfern – es war spitze!



Herzlichen Dank den fast 300 Helfern.

Foto: Anna Baiz

SCHÜTZENGESellschaft ROTTACHBERG



Auch dieses Jahr laden wir alle Schützen der Schützengesellschaft Rottachberg wieder herzlichst zum Schützenhock am 14. August ab 19.00 Uhr ein.

Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt und wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit euch allen!

SCHÜTZENVEREIN UNTERMAISELSTEIN

Wir starten in die neue Saison und freuen uns darauf, unsere Schützinnen und Schützen wieder begrüßen zu dürfen: Erstes Übungsschießen am Mittwoch, 3. September 2025, 20 Uhr, Schießleitung: Deniz Berkutali, Jugendtraining: Unser Jugendtraining startet wieder am Mittwoch, den 3. September 2025 um 18 Uhr! NEU: Ab sofort können interessierte Kinder auch ohne die vom Waffengesetz geforderte Altersbeschränkung ab Schulalter und entsprechender körperlicher Eignung die Faszination Schießsport erleben mit Laser-/Lichtgewehren! Wir freuen uns auf Euch! Generalputz: Am 27. August 2025 um 18 Uhr treffen wir uns zum Generalputz im Schützenkeller und bitten um tatkräftige Unterstützung, wir freuen uns über jede helfende Hand!

MUSIKKAPELLE RETTENBERG E.V.



Standkonzert Die Musikkapelle Rettenberg lädt alle Einheimischen und Gäste herzlich am Donnerstag, 28. August, zum letzten Standkonzert der Saison ein. Dirigent Christian Linke hat wieder ein abwechslungsreiches Programm aus traditionellen und modernen Blasmusikklängen zusammengestellt. Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt. Der Eintritt ist wie immer frei, wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer.

KIRCHENCHOR VORDERBURG

Chorkonzert am 29. Juni – Wir sagen Dankeschön

- allen Zuhörern, die unser Konzert so zahlreich besucht haben
- für die großzügigen Spenden
- den Sängerinnen und Sängern – besonders den Solisten
- allen Instrumentalisten, die das Konzert so schön umrahmt haben
- Hugo für seine Geduld beim Proben und seinen Glauben an uns
- der kompletten Vorstandschaft fürs Planen und Organisieren

Unser Konzert war ein würdiger Abschluss und Abschied in die Sommerpause, welche nach der Generalversammlung am 2. Juli gestartet hat. Ein Jahr, dass uns einiges abverlangt hat, das aber auch gezeigt hat, dass wir nicht nur ein Chor, sondern eine starke Gemeinschaft sind. An dieser Stelle ein großes Danke an Georg Rietzler, der heuer öfter mal recht spontan den Dirigentenstab bravourös übernommen hat. An unserer Versammlung stand auch eine Wahl an. Franziska Maurer verabschiedete sich nach insgesamt 23 Jahren aus unserer Vorstandschaft. Danke Franziska für deine Zeit, deine Kreativität und dein wahnsinns Organisationstalent! Komplettiert wird die Vorstandstruppe nun durch unsere neue Beisitzerin Barbara Weißenbach. Herzlich willkommen!

Bis Mitte September heißt es nun „Beine hochlegen“ und neue Kraft sammeln für ein neues Jahr voller Musik und Gesang!



Der Kirchenchor bei der Hauptprobe zum Chorkonzert am 29. Juni.

Foto: Verena Schaber

HARMONIEMUSIK UNTERMAISELSTEIN ROTTACH

Grillabend in Rottach

Am Freitag, den 1. August 2025, ab 19.30 Uhr spielen wir beim Grillabend am Schützenhaus in Rottach für euch. Für das leibliche Wohl sorgt der Schützenverein Rottachberg. Wir freuen uns auf viele Gäste aus nah und fern. Bei schlechtem Wetter muss der Grillabend leider entfallen.

Sommerfest in Bellen

Am Sonntag, den 10. August 2025, laden wir euch ganz herzlich zu unserem Sommerfest nach Bellen ein. Nach dem Gottesdienst an der Kapelle erwarten wir euch zum Mittagstisch, zu Kaffee und Kuchen und in der Bar. Lasst euch von der Steiner Vatertagsmusik und anschließend vom Burgexpress gut unterhalten. Auch für die Kinder ist allerhand geboten – unter anderem Kinderschminken und eine Hüpfburg. Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

GARTENBAUVEREIN

Liebe Garten-Freunde,

am Mittwoch, 9. Juli 2025, fuhren die Rettenberger Schüler der 2. Klassen wieder in den Kreislehrgarten nach Sulzberg. Dabei unterstützte Marianne Reitemann von unserem Verein vor Ort. Die Kinder bekamen eine Führung durch den Garten und verzierten ein Samentütchen mit Stempeln aus Mohnkapseln. Außerdem konnten sich die Kinder bei einer tollen Brotzeit und Nachspeise stärken.

Am Wochenende vom 16. bis 17. August 2025, von 13 bis 17 Uhr übernimmt der Gartenbauverein Rettenberg die Bewirtung im Kreislehrgarten in Sulzberg. Dafür werden wie jedes Jahr Kuchenspenden in der Gemeinde gesammelt. Falls du einen Kuchen spenden oder bei der Bewirtung mithelfen möchtest, melde dich bitte bei Marianne Reitemann (Tel. 7426). Vielen Dank im Voraus!

Der Gartenbauverein wünscht euch einen schönen Sommer und tolle Ernte!

VdK ORTSVERBAND RETTENBERG-BURGBERG



Zum 92. Geburtstag gratulierte die VdK OV

Aloisia Ritter dem Jubilar Herrn Josef Maushart

Er ist 49 Jahre treues Mitglied beim VdK OV Rettenberg-Burgberg. Wir wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit und viel Freude im Leben. Information: der monatliche VdK-Stammtisch des OV Rettenberg-Burgberg findet wieder jeden 1. Donnerstag im Monat am 7. August / 4. September / 2. Oktober / 6. November ab 16 Uhr in Burgberg bei „Tante Paula“, Sonthofer Straße 13 D, statt. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Interesse und auf Ihr Kommen.



VdK OV: Aloisia Ritter und Josef Maushart.

Foto: K. Peter Ritter

VEREINSMEISTERSCHAFT TSV UNTERMAISELSTEIN



Kaum waren wir vom diesjährigen 7-Vereinesportfest aus Wertach mit sagenhaften vier Staffelpokalen sowie 5 Gold-, 6 Silber- und 6 Bronze-Medaillen zurück, stand vergangenes Wochenende die Kindervereinsmeisterschaft des TSV Untermaiselstein am ortseigenen Sportplatz an. Mit einer Rekordbeteiligung von 78 Athleten im Alter von 5 bis 23 Jahren konnten wir bei herrlichem Sommerwetter tolle Wettkämpfe bestaunen. Mit Spaß und großer Motivation fielen zahlreiche persönliche Bestleistungen und sogar Vereinsrekorde. Stärkung und Entspannung fanden Sportler und Zuschauer bei Grillwurst, kühlen Getränken und später am Nachmittag beim Beachvolleyballturnier an der Beach-Bar.

Tolle Stimmung, tolle Helfer, tolles Team – DANKE!!!



Rekordbeteiligung von 78 Athleten am 7-Vereinesportfest. Foto Julia Zeller

SCHÜTZENVEREIN VORDERBURG

Wie bereits bei der Königsproklamation angekündigt, laden wir am 27. September 2025 alle Vereinsmitglieder mit Begleitung recht herzlich zum Vereinsausflug an den Bodensee ein. Abfahrt mit dem Bus ist um 8.30 Uhr in Vorderburg. Nach einer Führung auf dem Hopfengut Nr. 20 bei Tettnang geht es zum Mittagessen und Stadtbummel nach Lindau. Ausklingen lassen wir den Tag in der Stuben Burgberg beim Kegeln. Voraussichtliche Rückkehr gegen 21.30 Uhr. Der Preis für Mitglieder beträgt 25 € für Nicht-Mitglieder 30 €; Mindestalter für die Teilnahme 16 Jahre. Wir bitten um Anmeldung bis 24. August 2025 bei Verena Böck (Tel.: 08321 2768665)

VEREINS-AUSFLUG DER FFW RETTENBERG/ KRANZEGG E.V. 2025

Der diesjährige Ausflug am Samstag 18. Oktober führt uns nach Gaschurn. Abfahrt wird um 7 Uhr in Kranzegg bei Burgers sein, mit Zustieg am Feuerwehrhaus Rettenberg um ca. 7.10 Uhr. Auf dem Programm stehen unter anderem die Besichtigung des Wasserkraftwerks KOPS II und auf dem Rückweg ein Besuch bei der Feuerwehr Bregenz. Weitere Informationen folgen in der Gemeindeblattausgabe vom September. Wir freuen uns jetzt schon über eine zahlreiche Teilnahme von Feuerwehrlern, egal ob aktiv oder passiv.

Zusagen bitte bis zum Freitag 19. September bei Stephan Wohlfahrt (0151/10743819) oder bei Martin Götzfried (0171/4784988). Entweder telefonisch oder per WhatsApp.

BORGWÄRTER E.V.



Borgward – Bratwurst – Bier Fest

Freitag, 15. August, ab 14 Uhr Familien Fest mit Kinderprogramm, Kaffee und Kuchen mit anschließender Abendparty (nur bei guter Witterung) in Vorderburg, Amthausstr. 22.

REIT- UND FAHRVEREIN RETTENBERG

Erfolgreiche Pferdetage am Pferdehof Rietzler

Am 19./20. Juli 2025 veranstaltete der Reit- und Fahrverein Rettenberg die Pferdetage am Pferdehof Rietzler in Untermaiselstein. In 15 Wettbewerben zeigten 132 Starter ihr Können. Sieger der einzelnen Klassen:

Bei den Führzügel-WB siegten Anna Maria Wahl (RFV Rettenberg), Henriette Schrägle (RFV Altusried), Anna Büchele (RFV Rettenberg), Leonie Hartmann (TSV Missen-Wilhams) und Jasmin Rasch (TSV Missen-Wilhams). Die Siegerinnen im Schritt-Trab-WB waren Melisa Sahiner (RFV Rettenberg), Valerie Siegel (TSV Missen-Wilhams) und Lara Sauer (RFV Rettenberg). Im Schritt-Trab-Galopp-WB gewannen Leni Zengerle (RFV Rettenberg) und Chiara Stefani (RFV Rettenberg). Insgesamt drei Siege in Dressurreiter-WB der Klasse E sicherte sich Paula Lässer (RFV Rettenberg), außerdem siegte Lisa Metz (RFV Rettenberg) in einem Dressur-WB der Klasse E. Für das Finale des schwäbischen Nachwuchsförderprogramms konnten sich Paula Lässer, Emily Kolb, Tamara Heinecke, Eva Siegel, Melisa Sahiner und Leonie Luitz qualifizieren. Den Dressur-WB der Klasse A gewann Anna Dörr (RFV Rettenberg). Den Caprilli-WB gewann Alina Göppel-Seelos (RFV Altusried). Im Springreiter-WB über 60 cm siegte Hannah Rietzler (RFV Rettenberg), die sich zusammen mit ihrer Läuferin Melanie Weihele ebenfalls den Sieg im Jump & Fun sicherte. Im Fehler-Zeit-Springen über 65 cm siegte Alina Göppel-Seelos (RFV Altusried), über 80 cm gewann Anna Katharina Lendowski (RV Dietmannsried). Bei der Kostüm-Kür siegten Emily Kolb und Paula Lässer als Piraten (beide RFV Rettenberg). Der RFV Rettenberg bedankt sich bei allen Helfern sowie bei den Reitern und Pferden für das schöne Wochenende. Vielen Dank auch an das Brathüs Freidorf, das für das leibliche Wohl mitgesorgt hat. Ein ganz besonderer Dank geht außerdem an alle Sponsoren, die so eine Veranstaltung überhaupt erst möglich machen. Anlässlich der „Pferdetage“ hat die VR Bank Kempten-Oberallgäu eG 400 € gespendet.



V. l. n. r.: Paula Lässer, Emily Kolb, 2. Vorstand Maria Pfingstgräf und 1. Vorstand Herbert Rietzler. Foto: Florian Kolb

BERKMANN'S DORFLADEN AB HERBST NEU ZU VERMIETEN

Ab Herbst stehen die Räumlichkeiten des ehemaligen Berkmann's Dorfladens mit ca. 150 m² zur Neuvermietung bereit. Die Gemeinde Rettenberg ist sehr daran interessiert, dass dieser zentrale Standort nicht leer steht, sondern wieder mit Leben gefüllt wird.

Ob Ladenlokal, Büro, Dienstleistung oder ein ganz neues Konzept – wir freuen uns über Ihre Ideen und kreativen Vorschläge!

Wenden Sie sich gerne an das Vorzimmer unter Telefon 08327 920-11 oder direkt an Telefon 204.

ÜBERREICHUNG DER EHRENAMTSKARTEN 2025 – 2027

Nach einem Jahr Pause erhielten in diesem Jahr wieder rund 900 Ehrenamtliche aus dem Landkreis Oberallgäu die Oberallgäuer Ehrenamtskarte.

Bereits zum 9. Mal werden Menschen aus dem Landkreis Oberallgäu, die sich bei uns mit großem Engagement im sozialen, kulturellen oder sportlichen Umfeld sowie in vielen anderen Bereichen ehrenamtlich betätigen, mit der Ehrenamtskarte ausgezeichnet.

Die Ehrenamtskarte Oberallgäu gilt für 2 Jahre und wird an Personen ausgegeben, die sich in herausragender Weise für das Gemeinwohl engagieren. Wer eine Karte bekommt, wurde von den einzelnen Gemeinden festgelegt. Einzige verbindliche Voraussetzung: Der/die Ehrenamtliche erhält für diese Tätigkeit keine finanzielle Entschädigung.

Die Karte wurde bisher an Ehrenamtliche aus dem Landkreis Oberallgäu, der Stadt Kempten und dem Kleinwalsertal ausgehändigt. Neu ist nun, dass auch 10 Gemeinden aus dem Westallgäu dabei sind, hier erhalten ebenfalls Bürgerinnen und Bürger für ihr großartiges ehrenamtliches Engagement diese Karte.

Die Karte beinhaltet ein beachtliches Leistungspaket von meist kostenlosen Eintritten bei inzwischen knapp 90 Leistungsträgern (befristet auf 2 Jahre), durch die Erweiterung um die Gemeinden aus dem Westallgäu hat sich das Angebot auch auf diese Gemeinden erweitert.

Aus den Händen von Landrätin Indra Baier-Müller und Burgbergs Bürgermeister André Eckardt (stellvertretend für Bürgermeister Weißinger) erhielten 23 Ehrenamtliche aus der Gemeinde Rettenberg die Oberallgäuer Ehrenamtskarte.



Foto: Landratsamt Oberallgäu

GRÜNTEBUEBE KRANZEGG

Buchenberger Fest

Am Samstag und Sonntag, den 6. und 7. September findet das Buchenberger Fest statt. Am Samstag Abend findet eine Musikantennacht mit den Katzebachtel Musikanten, dem 5er Pack und dem Burgexpress statt. An die größte Besuchergruppe geht ein Meistpreis. Am Sonntag beginnt um 10:30 Uhr der Gottesdienst. Danach findet ein Frühschoppen mit der Musikkapelle Rettenberg statt. Nachmittags wartet ein buntes Programm mit den Katzebachtel Musikanten, den Petersthaler Aktiven Plattlern, Jodler, Alphornbläser und unsere Jugend Plattler auf unsere Gäste. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Auf Euer Kommen freut sich der Dorfverein Buchenberg und der Trachtenverein Grüntebuebe Kranzegg. Am Sonntag ist der Eintritt frei. Findet bei jeder Witterung statt!

Gautrachtenfest 2026

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde der Tracht und der Tradition, der Trachtenverein „Grüntebuebe“ Kranzegg blickt im nächsten Jahr stolz auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurück – und das gehört gefeiert! Vom 6. bis zum 9. August 2026 werden wir unser großes Vereinsjubiläum im Rahmen des Allgäuer Gautrachtenfestes feiern.

Unser Festprogramm:

Donnerstag: Tanzabend

Samstag: Stimmungsabend

Freitag: Heimatabend

Sonntag: Gottesdienst, Festumzug

Wir freuen uns über jeden, der mitfeiern und natürlich auch mithelfen möchte! Dazu werden wir aber noch einmal separat aufrufen. Lasst uns gemeinsam auf ein Jahrhundert voller Brauchtum und Gemeinschaft zurückblicken – und ein unvergessliches Fest erleben!

Wir freuen uns schon...

**Sehr geehrte Kunden,
wir machen vom
18.08. bis 29.08.2025
Betriebsurlaub.**

**Wir bitten um
Berücksichtigung bei Ihren
Planungen und wünschen
Ihnen einen schönen
Sommerurlaub.**

AUTOHERZ
persönlich +++ sachkundig +++ verlässlich

- Meisterwerkstatt
- Neu- und Gebrauchtwagen

Inhaber Christian Herz
Dorfstraße 35 – 37
87549 Rettenberg-Freidorf

Telefon 08327/1010
Web www.auto-herz.eu
E-Mail info@auto-herz.eu

**OFENBAU
BRUTSCHER**

- ✓ Putz & Kachelöfen
- ✓ Kaminöfen
- ✓ Herde
- ✓ Heizkamine
- ✓ Schornsteine
- ✓ Fliesenverlegung
- ✓ Wartungsarbeiten

Luitharz 9b · 87509 Immenstadt
Mobil: 01702392549 · info@ofenbau-brutscher.de

KITA AM GRÜNTEN

Ausflug zur Rettenberger Feuerwehr

Am Freitag, den 16. Mai, besuchten alle Vorschulkinder der KiTa „Am Grünen“ die Freiwillige Feuerwehr in Rettenberg. 1. Kommandant Thomas Kiesel und seine beiden Feuerwehr-Kameraden Thomas Schneider und Matthias Herz bereiteten drei verschiedene, kindgerechte Stationen vor. Die Kinder durften einen Blick in die verschiedenen Fahrzeuge werfen, sich als Feuerwehrler verkleiden oder mit dem Wasserschlauch spritzen. Auch der Notruf wurde geübt. Dabei lernen die Kinder, welche wichtigen Informationen im Notfall angegeben werden müssen. Vielen Dank für euer Engagement an diesem spannenden Vormittag bei euch im Feuerwehrhaus sowie für eure generelle ehrenamtliche Arbeit das ganze Jahr über.



Ausflug zur Feuerwehr.

Foto: Hanna Hebhart

SENIOREN RETTENBERG

Ab September treffen wir uns wieder wie gewohnt jeden 2. Dienstag ab 13.30 Uhr im Gemeindehaus zu Kaffee und Spiel. Die nächsten Termine sind: 2. Sept., 16. Sept., 30. Sept., 14. Okt., 28. Okt. Das Kochen schwänzen findet am 1. Donnerstag des Monats im Gasthof Engel statt. Wir freuen uns auf euch.

SENIORINNEN UND SENIOREN UNTERMAISELSTEIN

Herzliche Einladung zum Ausflug nach Ettal

Herzliche Einladung zum Ausflug der Seniorinnen und Senioren aus der Altgemeinde Untermaiselstein am **Mittwoch, 1. Oktober 2025**.

Wir starten morgens gegen 8 Uhr mit dem Bus nach Ettal zum Schloß Linderhof. Nach Besichtigung von Schloß Linderhof und der Venus Grotte geht es weiter nach Oberammergau zum Mittagessen. Danach gibt es Zeit zur freien Verfügung. Heimfahrt nachmittags mit Stopp an der Wieskirche. Geplante Rückkunft gegen 17 Uhr. Unkostenbeitrag pro Person: 13,50 €. (beinhaltet Bus & Eintrittskosten für das Schloß Linderhof) Essen & Getränke sind nicht inklusive. **Anmeldeschluss: 15. August**

Anmelden bei: Sabine Ness, Tel. 08327 7044 oder Mobil 0157 36753157
Barbara Herlein, Tel. 08327/646 oder Mobil 0160 96830648
Sabine Endras, Tel. 08327 931161 oder Mobil 0157 0613885

Wir freuen uns auf viele Mitfahrer! Die genaue Abfahrtszeit des Busses und des Ortes, sowie evtl. Zustiegsmöglichkeiten geben wir im Septemberblättle bekannt.

KINDERGARTEN UNTERMAISELSTEIN

Anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläum der dm Filiale in Immenstadt, fand am vergangenen Samstag eine gemeinsame Aktion mit dem Kindergarten Untermaiselstein statt. Von 10 bis 11 Uhr saß niemand geringeres als Rettenbergs Bürgermeister Nikolaus Weißinger und Kindergartenleitung Tamara Kurek an der Kasse. Eine Stunde wurde in einem spannenden Kassier-Duell gegeneinander abkassiert. Nikolaus Weißinger kassiert 26 € mehr als seine Gegenspielerin. Viel wichtiger aber, dass am Ende eine unfassbare Gesamtsumme von 4.000 Euro kassiert wurde, welche an den Kindergarten Untermaiselstein gespendet wird. Ein großes Dankeschön an dm Filialeiter Markus Frey und die beiden „Aushilfskräfte“ Krug und Weißinger, die den Spaß für die gute Sache mitgemacht haben. Der Kuchenverkauf des Kindergarten erzielte weitere 1.000 €, dass einer neuen Rutsche und weiteren Investitionen für den Kindergarten Untermaiselstein nichts mehr im Wege steht.



Im Kassier-Duell sage und schreibe 4.000 Euro Gesamterlös zusammengekommen – Spende geht an Kindergarten Untermaiselstein. Foto: Larissa Rummel

Gewerbespeicher



Optimiert für Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft

Ladegeschwindigkeit 1C / TÜV Rheinland zertifiziert

integrierbar in alle PV-Bestandsanlagen

Leistung 30 kVA - 300 kVA, Energie 32 kWh - 960 kWh

Eigenverbrauchsoptimierung - Lastspitzenkappung

CM-Hausautomatisierung

Gartenstraße 1
87545 Burgberg
info@cm-hausautomatisierung.de
0151 585 06026



JUBILARE IN DER GEMEINDE RETTENBERG

Am Donnerstag, 17. Juli 2025, konnten Erster Bürgermeister Nikolaus Weißinger und Seniorenbeauftragte Frau Barbara Herlein (Dritte Bürgermeisterin) eine ganze Reihe von Jubilaren im Café Viventus begrüßen. Der kurzweilige Nachmittag bei herrlichem Sommerwetter war ein schönes Erlebnis und hat allen richtig Spaß gemacht. Ein besonderes

Highlight des Treffens war der spontane Jodlergesang durch die Eheleute Susanne und Konrad Baiz aus Keller, über den sich alle Anwesenden riesig gefreut haben.

Vielen Dank an die Jubilare fürs Kommen und die schöne gemeinsame Zeit. Dem Ehepaar Baiz für den schönen Gesang und dem Team vom Café Viventus für die gute Bewirtung.



Erster Bürgermeister Weißinger, Frau Johanna Hampel (90. Jahre), mit Tochter Frau Heike, Frau Bergitta Denz, (90), Dritte Bürgermeisterin Barbara Herlein, Frau Maria Müller (80), Frau Therese Martin (80), Frau Notburga Koller (80), Frau Tilly Tengel (80), Frau Christa Strubl (80), Frau Susanna Strunz (90) und Herr Hans-Werner Moritz (80).
Foto: Café Viventus

DANKE FÜR DIE FRONLEICHNAMS-PROZESSION

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt allen, die an der Fronleichnamsprozession teilgenommen haben, und denen, die sie mit vorbereitet haben.

Danke den fleißigen Händen, die beim Aufbau der Altäre und bei den schönen, prachtvoll geschmückten Blumenteppichen mitgeholfen haben.

Ebenso ein herzliches „Vergelt's Gott“ dem Kirchenchor und der Musikkapelle für die musikalische Gestaltung der Prozession. Ein großes Dankeschön für das Mitwirken an der Prozession an die Freiwillige Feuerwehr Rettenberg-Kranzegg, den Trachtenverein, die Schützenvereine, die Ministranten, die Kanonenschützen und an alle Fahnen- und Kreuzträger.

Ein herzliches Dankeschön vom Pfarrgemeinderat und von der Kirchenverwaltung.



Foto: Senzi Gehring

FAMILIENKIRCHE RETTENBERG

Im Juni stand in unserer Kinderkirche Johannes der Täufer und die Taferneuerung im Mittelpunkt. Ein Thema, das uns daran erinnert, wie wir unseren Glauben immer wieder neu entdecken können.

Jetzt verabschiedet sich die Kinderkirche in die Sommerpause. Im September geht es weiter – wir freuen uns schon darauf!

Ein herzliches Dankeschön möchten wir dem Kinderbasar-Team für die großzügige Spende von 150 Euro in unsere Kinderkirchenkasse aussprechen. Welch schöne Unterstützung!

In Zukunft möchten wir auch wieder Familiengottesdienste gestalten. Dafür suchen wir DICH als Unterstützung in unserem Team! Wenn du Lust hast mitzuhelfen, melde dich gerne bei Carina, Telefon 0171 8501600, Anne, Telefon 0175 1823307 oder Katrin, Telefon 0175 2771422.



Foto: Verena Schaber

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Sonntag, 03. August

- 10 Uhr **Gottesdienst mit Geburtstagssegen**
Erlöserkirche Immenstadt
- 11.30 Uhr **Gottesdienst im Freien**
bei der Höfle-Alpe, Berbauernmuseum Diepolz;
musikalisch gestaltet vom Posaunenchor.
Bei Regen findet der Gottesdienst in der kath. Pfarrkirche
in Diepolz statt.
- 19 Uhr **Seegottesdienst am Großen Alpsee**
musikalisch gestaltet vom Posaunenchor –
entfällt bei schlechtem Wetter

Mittwoch, 06. August

- 11.30 Uhr **Berggottesdienst auf dem Mittag**
musikalisch gestaltet vom BlechbläserInnen
des Posaunenchors –
entfällt bei schlechtem Wetter bzw.
wenn die Bergbahn nicht fährt
- 19 Uhr **Friedensgebet**
Stephanuskirche Blaichach

Sonntag, 10. August

- 11 Uhr **Gottesdienst**
Stephanuskirche Blaichach
- 19 Uhr **Seegottesdienst am Großen Alpsee**
musikalisch gestaltet vom Posaunenchor –
entfällt bei schlechtem Wetter

Mittwoch, 13. August

- 11.30 Uhr **Berggottesdienst auf dem Mittag**
musikalisch gestaltet vom BlechbläserInnen
des Posaunenchors –
entfällt bei schlechtem Wetter bzw.
wenn die Bergbahn nicht fährt

Sonntag, 17. August

- 10 Uhr **Gottesdienst im Freien**
bei der Burgruine Werdenstein;
musikalisch gestaltet vom Posaunenchor.
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der
Erlöserkirche Immenstadt statt.

Mittwoch, 20. August

- 11.30 Uhr **Berggottesdienst auf dem Mittag**
musikalisch gestaltet vom BlechbläserInnen
des Posaunenchors –
entfällt bei schlechtem Wetter bzw.
wenn die Bergbahn nicht fährt
- 19 Uhr **Glaubensgespräch**
Wir möchten zentrale Themen des Glaubens ins
Gespräch bringen, Glaubenswissen vertiefen,
Begegnungsmöglichkeiten eröffnen und Impulse für
das Leben als Christ entdecken.
Herzliche Einladung an alle – mit und ohne Vorwissen!
Stephanuskirche Blaichach

Sonntag, 24. August

- 10 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Stephanuskirche Blaichach
- 19 Uhr **Seegottesdienst am Großen Alpsee**
musikalisch gestaltet vom Bläserensemble
des Posaunenchores –
entfällt bei schlechtem Wetter

Mittwoch, 27. August

- 11.30 Uhr **Berggottesdienst auf dem Mittag**
musikalisch gestaltet vom BlechbläserInnen
des Posaunenchores –
entfällt bei schlechtem Wetter bzw.
wenn die Bergbahn nicht fährt

Sonntag, 31. August

- 10 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Erlöserkirche Immenstadt
- 19 Uhr **Seegottesdienst am Großen Alpsee**
musikalisch gestaltet vom Bläserensemble
des Posaunenchores –
entfällt bei schlechtem Wetter

KRABBELGRUPPE

immer dienstags ab 9.30 Uhr (außer in den Ferien)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Pfarrbüro unter
08323 8671 oder pfarramt.immenstadt@elkb.de

WEITERHIN GILT

Bei seelsorgerlichen Anliegen wenden Sie sich gerne an Pfarrer
Micha Steinbrück – micha.steinbrueck@elkb.de – 0151 17561601

PFARREIENGEMEINSCHAFT GRÜNTEN**Freitag, 01. August**

- Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof
- 18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz
- 18 Uhr in Rottach Rosenkranz
- 18.30 Uhr in Rottach Hl. Messe
- 19.15 Uhr in Rottach Anbetung (-20 Uhr)

Samstag, 02. August

- Hl. Eusebius und Hl. Petrus Julianus Eymard
- 18.25 Uhr in Vorderburg Rosenkranz
- 19 Uhr in Vorderburg Hl. Messe mit modernen Liedern, für Rita und
Dieter Andres mit. Verst. Angeh., Hans und Rosina Häusler
mit Edmund, Hans und Monika Egger

Sonntag, 03. August

18. Sonntag im Jahreskreis
- 8.30 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe für Josef und Maria Tengel,
Berta und Max Barthenschlager und Erwin Bader

Montag, 04. August

- Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars
- 18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Dienstag, 05. August

- Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom
- 18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz
- 19 Uhr in Kalchenbach Hl. Messe

Mittwoch, 06. August

- Verklärung des Herrn
- 8 Uhr in Rettenberg Hl. Messe für die armen Seelen, Adi und
Herbert Zötler, Afra und Hans Müller, Jean Pierre Ball,
Hans Köberle
- 18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Donnerstag, 07. August

- Hl. Afra, Jungfrau, Märtyrerin Patronin des Bistums
- 18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz
- 7.30 Uhr in Vorderburg Rosenkranz
- 8 Uhr in Vorderburg Hl. Messe für Maria Jörg, Ottmar und
Leni Jörg, Maik Selle, Verstorbene der Familien Egger,
Mayr, Herb

Freitag, 08. August

- Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer
- 18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Samstag, 09. August

- Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)
- 18.25 Uhr in Rettenberg Rosenkranz
- 19 Uhr in Rettenberg Hl. Messe für Maria Jörg und verst.
Angehörige, Klara Ammann, Fritz und Hilde Bilek,
die armen Seelen

Sonntag, 10. August

19. Sonntag im Jahreskreis
- 10.30 Uhr in Untermaiselstein Vereinsmesse der Musikkapelle
Untermaiselstein bei der Kapelle Bellen, bei schlechter
Witterung in der Pfarrkirche Untermaiselstein
- 12 Uhr in Vorderburg Taufe

Montag, 11. August

- Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin
- 18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Dienstag, 12. August

- Hl. Franziska von Chantal, Ordensgründerin
- 18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz
- 19 Uhr in Freidorf Hl. Messe für Maria und Josef Angerer mit
Tochter Alwine u. verst. Angehörige, Josefa und Eduard
Jörg mit Enkel Siegfried u. verst. Angehörige

Mittwoch, 13. August

Hl. Pontianus, Papst und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

19.30 Uhr in Vorderburg Hl. Messe – Fatimafeier, bei guter Witterung im Pestfriedhof

Donnerstag, 14. August

Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

18.25 Uhr in Vorderburg Rosenkranz

19 Uhr in Vorderburg Hl. Messe – Vorabendmesse zu Maria Himmelfahrt, für Josef Koller mit Familie

17.55 Uhr in Rottach Rosenkranz

18.30 Uhr in Rottach Hl. Messe – Vorabendmesse zu Maria Himmelfahrt

Freitag, 15. August

Mariä Aufnahme in den Himmel

10 Uhr in Rettenberg Hl. Messe – Bergfest am Falkenstein

8.30 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe mit Kräutersegnung

Samstag, 16. August

Hl. Stephan, König von Ungarn

18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz

19 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe mit Kräutersegnung

Sonntag, 17. August

20. Sonntag im Jahreskreis

7.55 Uhr in Vorderburg Rosenkranz

8.30 Uhr in Vorderburg Hl. Messe für Pfarrer Manfred Gohl und Pater David Ssempungu

Montag, 18. August

Montag der 20. Woche im Jahreskreis

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Dienstag, 19. August

Hl. Johannes Eudes, Ordensgründer

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz

19 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe

Mittwoch, 20. August

Hl. Bernhard v. Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer

8 Uhr in Rettenberg Hl. Messe für Hans Köberle, Familie Leclercq Moity, Pfarrer Manfred Gohl, die armen Seelen

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Donnerstag, 21. August

Hl. Pius X., Papst

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

7.30 Uhr in Vorderburg Rosenkranz

8 Uhr in Vorderburg Hl. Messe

Freitag, 22. August

Maria Königin

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Sonntag, 24. August

21. Sonntag im Jahreskreis

7.55 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

8.30 Uhr in Rettenberg Hl. Messe für Ottilie Grath, Pfarrer Manfred Gohl und Pater David Ssempungu, Herbert Lingenhöhl und Verst. Der Familien Kögl und Lingenhöhl, Stefan und Gretl Müller

Montag, 25. August

Hl. Ludwig, König und hl. Josef von Calasanz, Ordensgründer

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Dienstag, 26. August

Dienstag der 21. Woche im Jahreskreis

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz

19 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe für Barbara und Franz Schiebel mit Eltern

Mittwoch, 27. August

Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Donnerstag, 28. August

Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

7.30 Uhr in Vorderburg Rosenkranz

8 Uhr in Vorderburg Hl. Messe

Freitag, 29. August

Enthauptung Johannes des Täufers

18 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Sonntag, 31. August

22. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr in Rottach Hl. Messe

HERZLICHE EINLADUNG ZUM INFO-ABEND ZUR ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

Um sich über den Vorbereitungsweg zur Erstkommunion informieren zu können, laden wir die Eltern der Erstkommunionkinder 2026 herzlich zu folgenden Terminen ein:

Donnerstag, 18. September 2025 (für Blaichach und Burgberg)

Donnerstag, 25. September 2025 (für Rettenberg, Vorderburg, Untermaiselstein und Rottach)

jeweils um **20.00 Uhr im Pfarrsaal Blaichach**.

Sollte der für Sie vorgesehene Termin nicht möglich sein, dürfen Sie selbstverständlich auf den jeweils anderen Termin ausweichen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.